Gold, Mehl und Milch – drei Blumenschönheiten

Am Rande des Trudner Baches wächst, munter umplätschert, **Wechselblättriges Milzkraut** (*Chrysosplenium alternifolium*). Von den wenigen Sonnenstrahlen beleuchtet, die durch das Blätterdach auf den Boden fallen, strahlt es märchenhaft goldig und in der Tat wird die Pflanze auch **Gold-Milzkraut** genannt.

Von Mai bis Juli blühen die zarten **Mehlprimeln** (*Primula farinosa*). Ein mehlig-weißer Belag auf den Blattunterseiten fungierte bei dieser Pflanze als Namensgeber.

Ebenfalls feenhaft verzaubernd: **Dolden-Milchsterne** (*Ornithogalum umbellatum*) am Rande einer Frühlingswiese. Ihrer Form verdankt diese Pflanze auch die Bezeichnung **„Stern von Bethlehem“**.